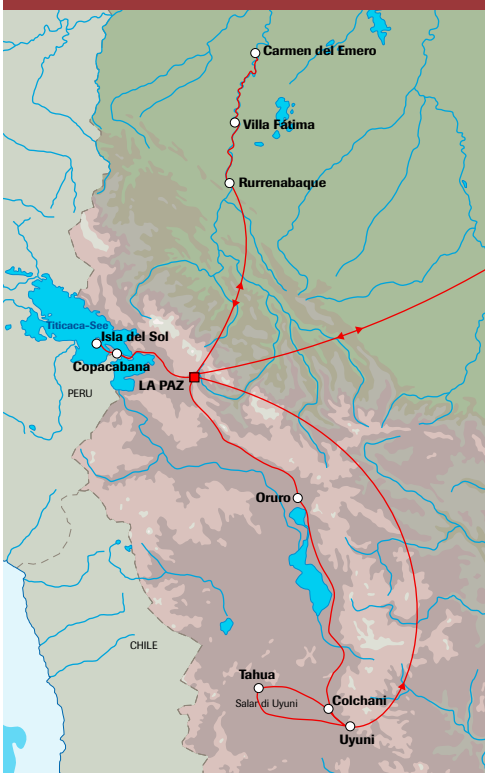
Volunteer-Reise Bolivien

Kakaoernte im Regenwald

Im Tiefland von Bolivien wachsen die Kakaobäume wild. Für die Einwohner des kleinen Dorfes Carmen del Emero am Rio Beni beginnt Ende März eine wichtige Zeit, denn sie leben von der Gewinnung, Verarbeitung und dem Verkauf des Kakaos. Dank der Unterstützung von Helvetas erhalten die Bewohner faire Preise auf dem Markt und die Familien einen besseren Verdienst. Auf dem zweiten Teil der Reise erleben Sie die touristischen Höhepunkte Boliviens mit dem grössten Salzsee der Welt und dem tiefblauen Titicacasee auf 3800 Metern.

BOLIVIEN

↘ Einzigartige Einblicke in die Entwicklungsarbeit von Helvetas ↘ Mithilfe beim Prozess der Kakaogewinnung im Tiefland von Bolivien ↘ Teilnahme am Dorfleben am Rio Beni ↘ Bahnfahrt durch die karge Schönheit des Altiplano ↘ Die faszinierende Salzwüste des Salar de Uyuni ↘ Vielfalt des Titicacasees mit Aufenthalt auf der Sonneninsel



1.–2. Tag: Zürich–La Paz
Flug nach La Paz und Übernachtung im Hotel vor Ort.

3. Tag: La Paz
Rundfahrt durch die grösste Stadt Boliviens (Zentrum 3650 Meter). Das Häusermeer von La Paz erstreckt sich scheinbar endlos vor der schneebedeckten Bergkette der Cordillera Real. Die Metropole beeindruckt nicht nur durch die einmalige Lage, sondern auch durch die vielen pulsierenden Strassenmärkte und die alten Kolonialbauten. Im Helvetas-Büro erhalten Sie ausführliche Erklärungen zur Arbeit von Helvetas in Bolivien.

4. Tag: La Paz
Flug nach Rurrenabaque und Besuch des lokalen Helvetas-Büros in San Buenaventura, Übernachtung in Rurrenabaque im Hotel.

5.–10. Tag: Helvetas Volunteer
Mit dem Motorboot fahren Sie auf dem Fluss Beni von Rurrenabaque bis Carmen del Emero. Die Fahrt dauert flussabwärts ca. 10 Stunden. In Carmen del Emero werden Sie von den Familien erwartet, unternehmen einen Rundgang im Dorf und schnuppern ein erstes Mal am Kakao. In den nächsten Tagen sind Sie beim Prozess der Kakaoverarbeitung dabei, bei der Ernte, der Qualitätsprüfung und der Herstellung der Kakaopaste. Sie finden auch immer wieder Zeit, am Dorfleben teilzunehmen, begleiten die Männer zum Fischen, bewundern die kunsthandwerklichen Fähigkeiten der Frauen und verfolgen den Schulunterricht der Dorfkinder. Sie übernachten in Zelten im Gemeinschaftsraum des Dorfes.

11.–12. Tag: Flussfahrt und Rückflug nach La Paz
Fahrt mit dem Motorboot flussaufwärts nach Villa Fátima. Übernachtung im Zelt. Am nächsten Tag Weiterfahrt per Boot nach Rurrenabaque und Flug nach La Paz. Übernachtung im Hotel.

13.–14. Tag: La Paz und Altiplano
Tag zur freien Verfügung in La Paz. Am nächsten Morgen Busfahrt von La Paz in Richtung Südwesten nach Oruro. Die Fahrt geht weiter mit dem Zug durch den herben Altiplano. Die Bergriesen der Cordillera Real verlieren sich langsam im Hintergrund. Über Challapata und Huari erreichen Sie die Kleinstadt Uyuni.

15. Tag: Salar de Uyuni
Sie besuchen den bekannten Lokomotiven-Friedhof, bevor Sie den gewaltigen Salar de Uyuni durchqueren, den mit 12000 Quadratkilometern grössten Salzsee der Welt. Sie besuchen die «Isla Incahuasi», bekannt für die gigantischen Kakteen. Die Sonnenuntergänge auf der weiten Ebene des Salar werden von Besucherinnen und Besuchern als magisch bezeichnet. Die Nacht verbringen Sie in einem Salzhotel am Fuss des Vulkans Thunupa.

16. Tag: Salar de Uyuni
Nach einer kurzen Fahrt besuchen Sie eine Höhle, die für ihre antiken Mumien bekannt ist. Eine kurze optionale Wanderung bringt Sie zum Aussichtspunkt auf dem Thunupa Grande, von wo der Salar mit seinen Kaktusinseln zu überblicken ist. Weiterfahrt nach Colchani, wo Sie sich ein Bild von der lokalen Salzproduktion machen können.

17. Tag: Uyuni–La Paz–Copacabana
Flug nach La Paz und Fahrt nach Copacabana, dem bekannten Wallfahrtsort am Ufer des Titicacasees. Der Titicacasee ist mit 3800 Metern der höchstgelegene schiffbare See der Welt. Der meist wolkenlose Himmel, der tiefblau strahlende See und die schneebedeckten Königs-Kordilleren bilden ein einzigartiges Panorama. Mit dem Motorboot fahren Sie zur Sonneninsel, und nach einer kurzen Wanderung erreichen Sie die Ökolodge La Estancia.

18. Tag: Titicacasee–Sonneninsel
Am nächsten Morgen lockt Sie der Sonnenaufgang früh aus dem Bett. Der Blick über die Cordillera Real ist auch von hier aus atemberaubend. Sie verbringen einen ganzen Tag auf der Insel. Die noch sehr traditionell lebende Bevölkerung hat ihre Eigenheiten von Trachten über Architektur bis hin zu den unterschiedlichen Bräuchen erhalten können. Wer Lust hat, wandert zu den Ruinen von Chincana und dem «Sacred Rock» oder besucht das Kulturmuseum. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.

19. Tag: La Paz
Rückfahrt nach La Paz. Unterwegs Halt auf der Mondinsel, wo Sie die Ruinen von Inak Uyu besichtigen. Danach Weiterfahrt nach Copacabana und Besichtigung der Kirche mit der berühmten Schwarzen Madonna. Abschiedsessen und Übernachtung im Hotel.

20.–21. Tag: La Paz – Zürich
Fahrt vom Hotel zum Flughafen und Rückflug in die Schweiz, wo Sie am nächsten Tag ankommen.

Ihr Einsatz: Kakao ernten, verarbeiten
Kakao war schon in Kolonialzeiten ein wichtiges Handelsprodukt. Mit der wirtschaftlichen Entwicklung von Schwellenländern wie China und Indien nimmt der weltweite Bedarf an der wohlriechenden Bohne rasant zu. Das birgt auch Gefahren. Für den Urwald, der für neue Anbauflächen gerodet wird. Und für die Kakaoarbeiterinnen und -arbeiter, die in einen unmenschlichen Arbeits- und Produktionsrhythmus hineingezwängt werden. In verschiedenen Projekten – so auch in Bolivien – fördert Helvetas den biologischen Anbau von Kakao und hilft den Kleinbäuerinnen und Kleinbauern, ihr Produkt über Fairtrade-Kanäle zu verkaufen.

ANFORDERUNGEN UND HINWEISE

- Das Platzangebot der einkalkulierten Flugtarife ist limitiert. Allfällige Zuschläge für höhere Tarifklassen vorbehalten. Früh buchen lohnt sich!
- Fakultativ einfache Tageswanderungen von 2–6 Stunden.
- Bereitschaft, die einfachen Lebensumstände der lokalen Bevölkerung zu teilen.
- Ausdauer für Überlandfahrten, 3 Tagesetappen von 3 Stunden, 2 Tagesetappen von 6 Stunden, 2 Tagesetappen per Motorboot von 5–7 Stunden, 1 Tagesetappe per Motorboot von 10 Stunden.
- Die angegebenen Zeiten sind Richtwerte und können je nach Witterungsbedingungen, Kondition der Teilnehmer oder anderen Umständen variieren.

TEILNEHMERZAHL: 10–12 PERSONEN

REISEDATEN	PREIS
26.03.14 bis 15.04.14 29.03.15 bis 18.04.15 *	CHF 5650.–

ZUSCHLÄGE

Einzelbelegung	CHF 390.–
Kleingruppe 8–9 Personen	CHF 500.–
Kleingruppe 6–7 Personen	CHF 800.–

* Preis unter Vorbehalt

IM PREIS INBEGRIFFEN

- Flüge Zürich–La Paz–Rurrenabaque–La Paz und Uyuni–La Paz–Zürich in Economy-Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag (CHF 570.–, Stand Oktober 13)
- Alle Überlandfahrten und Bootsfahrten
- 12 Übernachtungen im Doppelzimmer, 7 Übernachtungen im Zweierzelt
- Vollpension während der ganzen Reise, ausser in La Paz nur Frühstück und auf der Zugfahrt ohne Nachtessen
- Bewilligungen und Eintritte
- Büchergutschein
- Lokale, Deutsch oder Englisch sprechende Reiseleitung

NICHT INBEGRIFFEN

- Trinkgelder
- Persönliche Auslagen

SPEZIALLEISTUNG

- Gutschein SBB-Billett 2. Klasse Wohnort–Flughafen retour
- Pauschalbeitrag zur Kompensation der Flugemissionen an mycliamte.

PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN